



Glück verpflichtet

Casino Wiesbaden informiert: Der Ball ist rund, der Button auch: Pokern in Wiesbaden schlägt Fußball!

Beim gestrigen Donnerstagsturnier in der Wiesbadener Pokerarena, klassisch gut besucht als letztes Turnier vor dem Wochenende, trat Poker wie bereits am Vortag erneut gegen König Fußball an. Die große Fangemeinde der Wiesbadener Pokerturniere konnte aber auch diesem Pokerabend gelassen entgegen sehen – die 60 Turnierplätze waren bereits am frühen Nachmittag wieder ausgebucht! Das scheint bei Konkurrenz dieser Art auch die einzig richtige Methode zu sein, denn Turniere spielt man in Wiesbaden trotz Fußball meist ausgebucht. Und wer sich für Fußball „nebenbei“ auch noch interessiert, für den gibt es den großen Fernseher direkt im Pokerbereich. So kann man sich arrangieren.

Nicht arrangieren aber wollten sich die Turnierspieler mit ihren Gegnern am Tisch, im Gegenteil, die wollten sie „eliminieren“. Während Wolfsburg schon mit 0:1 im Rückstand lag, kam es in der Pokerarena zu spannenden Schlagabtauschen, bei denen oft die bessere Starthand gewann. So auch, als A♥ J♥ auf 9♥ 9♣ und D♦ 10♦ traf. Ein kleines Pre-Flop-Raise wird von allen gecallt. Der Flop zeigt 9♦ A♣ J♦ und Drilling Neun spielt sofort All-In. Die Mitspieler callen. Die 7♦ auf dem Turn komplettiert den Flush, der sich damit bereits als Sieger fühlt, bevor ein J♠ auf dem River seinem Gegner das Full zaubert. Klassisch auch, als „Asse“ auf „Könige“ trafen: Das angespielte All-In der Asse wird sofort gecallt, aber ein A-3-4-K-A-Board degradiert Full Könige zur Verliererhand.

Am Final-Table dann regierten die Neuner. Ob als Beikarte nicht nur zum Ass, als Pocket oder als geflopptes Set, einmal sogar als Füllung für die Lochstraße – mindestens eine Neun war bei allen wichtigen Spielen entscheidend. „Die Neuner des Herrn Philip“ hätte daher ein Filmtitel auch heißen können, denn die Neuner verhalfen ihm zum Turniersieg. Da gab es zu keinem Zeitpunkt einen Deal zu verhandeln. Björn Philip nahm einen Spieler nach dem anderen vom Tisch, immer gentlemanlike mit anschließendem Shake Hands. Glückwunsch der Pokercrew für einen souveränen Sieg!

Cashgame: Im Klassischen Spiel wird in Wiesbaden an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, so auch gestern: An drei voll besetzten Tischen mit Blinds 2/4 (100) wurde bis ca. 3:30 Uhr in der Früh begeistert gepokert. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, zwei bis drei Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen noch zwei PokerPro-Tische im Automaten-Spiel mit Blinds 1/2 und 2/4. Der **Bad-Beat-Jackpot** der beiden PokerPro-Tische steht bei **15.104,16 Euro**.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: "No flop, no drop". Günstiger geht's nicht!

Turniere: Im Wiesbadener Casino findet von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht ganz entspannt: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann bequem von zu Hause aus über www.spielbankwiesbaden.de gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen – ohne Entry-Fee! Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.



Manuel Fuchs (3) und Björn Philipp (1)

Die Gewinner:

1. Björn Philipp (D)	1.570,-
2. NN	990,-
3. Manuel Fuchs (D)	680,-
4. Björn Gei (D)	500,-
5. Josef Dousa (D)	400,-
6. NN	360,-

Die Pokernacht in Zahlen:

- 6 Turniertische
- 75er Texas Hold'em No-Limit
- Freeze-Out
- 60 Teilnehmer
- 4.500,- Preisgeldpool
- 3 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 2/4 (100)
- 2 Cash-Tables (PokerPro) im Automatenpiel (Blinds 1/2 und 2/4)
- Turnierleiter: Efthimios Moisiadis

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

- **Keine Entry-Fee** bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!
- **Start der Turniere:** Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr
- **Start der Cash-Games:**
 - im **Klassischen Spiel** täglich ab 19:30 Uhr
 - im **Automatenpiel** täglich ab 12:00 Uhr
- **Die Blinds:** 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher
- **Günstigste Taxe** bei allen CashGames im Klassischen Spiel:
 - **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50er Pot & no flop – no drop
 - **Blinds 5/10 & höher:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot & no flop – no drop